

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

5.12.1861 (No. 333)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333.

Donnerstag den 5. Dezember

1861.

Städtische Ersparniskasse.

Nach §. 7 der Statuten der städtischen Ersparniskasse muß jeder Einleger im Monat Dezember eines jeden Jahres sein Sparbüchlein der Leihhaus-Commission übergeben, damit dasselbe mit dem Kapitalbuch verglichen und nöthigenfalls in Uebereinstimmung gebracht werden kann. Die Richtigkeit des Guthabens wird von der Leihhaus-Commission durch Beidrückung eines besondern Stempels im Kapitalbuch und Sparbuch bestätigt.

Der Einleger, welcher die Uebergabe seines Sparbuchs unterläßt, hat, wenn seine Forderung im Kapitalbuch der Ersparniskasse nicht eingetragen wäre, an diese keinerlei Ansprüche mehr zu machen.

Die im Dezember vorgelegten Sparbücher werden in dem darauf folgenden Monat an den in den hiesigen öffentlichen Blättern bestimmt werdenden Tagen gegen Rückgabe der darüber ausgestellten Empfangsbescheinigungen wieder verabsolgt.

Auf Grund dieser statutarischen Bestimmung werden deshalb sämtliche Einleger aufgefordert, am **16., 17. und 18. Dezember d. J., Nachmittags von 2 — 4 Uhr**, ihre Sparbücher auf dem Leihhaus-Bureau gegen Empfangsbescheinigung abzugeben.

Diesem Mitglieder der Sparkasse, welche daher noch Einlagen oder Rückzahlungen zu machen wünschen, werden ersucht, dieselben längstens bis zum 18. Dezember d. J. zu bewerkstelligen, indem von diesem Tage an bis auf weitere öffentliche Bekanntmachung hin keine Sparkassengeschäfte mehr gemacht werden können.

Während des Schlusses der städtischen Ersparniskasse können die Einleger jedoch gegen Rückgabe der ausgestellten Empfangsbescheinigungen und gegen Verpfändung ihrer Sparbücher Darlehen von der Leihanstalt erhalten.

Die Dienstherrschaften werden gebeten, ihre Dienstboten von gegenwärtiger Bekanntmachung in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 22. November 1861.

Leihhaus-Commission.

Gas-Angelegenheit.

An die Stelle des austretenden Installateurs Joh. Dohs haben wir **Friedrich Himmel** von hier

zu unserem Gas-Inspektor ernannt und bringen dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß derselbe namentlich befugt ist, die Gasuhren nachzufüllen und die Beträge der Gas-Rechnungen gegen von uns ausgestellte Quittungen in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1861.

Die Badische Gesellschaft für Gasbereitung.

Aufforderung.

Die hiesigen Geschäftsleute haben ihre Rechnungen über etwaige Forderungen an das Groß-**Leib-Dräger-Regiment** längstens bis zum **15. d. M.** an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1861.
Groß-Verrechnung des Leib-Dräger-Regiments.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 93 ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen mit Garten sogleich oder bis 23. April k. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 4 Pferde, Remise, Sattelkammer und Diener-

zimmer dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

In dem Eckhause Nr. 1 der alten Waldstraße ist die in den innern Birkel gehende, für sich vollständig abgeschlossene Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April k. J. — jedoch nur an eine stille Familie — zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der im Hause wohnende Eigenthümer.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Kreuzstraße Nr. 16 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen solchen Herrn zu vermieten.

2. Zimm.
10. u. 15. Jg.

Zimm.

by. Widmann.

by. Tühlenthal.

imm.

by.
Sachs.

Imm. Konting.

Eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern sammt Zugehörde ist sogleich oder auf 23. Januar k. J. zu vergeben. Nähere Auskunft erteilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Gaffner**, Adlerstraße Nr. 13.

Imm.

W. Speyerer.

Zimmer zu vermieten.
Zähringerstraße Nr. 92, in der Nähe des Marktplazes, ist im zweiten Stock ein gut eingerichtetes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf den 1. Januar 1862 zu vermieten. Dasselbe würde sich auch für einen Herrn Landtags-Abgeordneten eignen.

by Braunwarth.

In der Zähringerstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock ein sehr gut möblytes Zimmer zu vermieten. Dasselbe ist in der Nähe der polytechnischen Schule und kann auf den 1. Januar bezogen werden.

Imm. 2. Kräyer.

Es sind auf den 1. Januar zwei schön möblyte Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres in der Kronenstraße Nr. 1 im Seitenbau.

by Bühler.

Für ein solides Frauenzimmer ist unter vortheilhaftesten Bedingungen ein möblytes Zimmer zu vermieten. Wo? ist zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 im dritten Stock im Seitengebäude.

Imm. Rosir.

Amalienstraße Nr. 33, im zweiten Stock, sind zwei schön möblyte Zimmer sogleich zu vermieten.

by Grope.

Außerer Zirkel Nr. 6, im dritten Stock, ist auf den 1. Januar ein hübsch möblytes Zimmer zu vermieten.

by Jänker.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 sind zwei möblyte Zimmer, ebener Erde, an solide Herren sogleich zu vermieten.

by Singer.

Ein unmöblytes Zimmer ist sogleich zu vermieten in der Lammstraße Nr. 2.

by Gerstner.

Zwei ineinandergehende gut möblyte Zimmer sind sogleich beziehbar zu vermieten. Das Nähere hierüber zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im Laden.

Imm. Mall.

Ein unmöblytes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 53.

Imm.

Für einen ledigen jungen Herrn oder ein solides Frauenzimmer kann ein anständig möblytes Zimmer am 1. Januar k. J. abgegeben werden und erteilt Auskunft hierüber das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Gaffner**, Adlerstraße Nr. 13.

Durlach.

Im Hause Nr. 7 der Zehntstraße sind mehrere **Speicherböden** zu vermieten. Auskunft erteilt Bormund Friedrich Knauts, Kirchstraße Nr. 1.

by

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf nächsten 23. April eine Wohnung von 5—6 Zimmern sammt den übrigen Erfordernissen zu mieten. Adressen mit Preisangabe wolle man abgeben im Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

Imm. Konting.

Bermischte Nachrichten.

[**Dienst Antrag.**] Eine perfekte Köchin wird auf nächstes Ziel in einen auswärtigen Gasthof in Dienst gesucht; nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Näheres Hirschstraße Nr. 36.

by Fuhr.

[**Dienst Antrag.**] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle; es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse besitzen. Näheres äußerer Zirkel Nr. 7 im zweiten Stock, rechts.

by

[**Dienst Antrag.**] Ein Mädchen, das etwas kochen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 93.

by

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen bei Herrn Hofplasterer Schweizer vor dem Ettlingerthor.

by

[**Dienstgesuch.**] Eine gesetzte Person, die gut kochen, auch sehr schön nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 25 im untern Stock.

by

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 27 im dritten Stock.

by

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und auch allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 36.

by

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bis Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 60 im zweiten Stock.

by

[**Dienstgesuche.**] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere als Zimmermädchen, welches auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, suchen auf Weihnachten Dienste. Zu erfragen in Nr. 130 der Langestraße eine Treppe hoch.

by

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und jeder häuslichen Arbeit vorstehen kann, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich oder auf's Ziel geschehen. Zu erfragen Langestraße Nr. 113 im Gasthaus zum König von England.

by

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Köchin oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 47.

Kapitalienangebote.

Ein Kapital von 2000 fl. wird gegen gute Verzinsung und hinreichende hypothekarische Sicherheit auf 23. Januar 1862 aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Ein Kapital von 500 fl. wird zu landläufigem Zinsfuß und gegen hinreichende Sicherheit sogleich aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft hierüber ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Ein hiesiger Bürger sucht ein Kapital von 200 fl. gegen gerichtliche Versicherung auf Liegenschaft aufzunehmen. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches schön nähen, bügeln, auch etwas kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer stillen Haushaltung. Zu erfragen Langestraße Nr. 161 im Hinterhaus im zweiten Stock, bei Frau Walz.

Ein Mädchen, das Kläder machen, weisnähen, bügeln und frisiren kann, wünscht bei einer Herrschaft auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 52.

Offene Lehrlingsstelle.

In einem größeren kaufmännischen Geschäfte dahier ist die Stelle eines Lehrlings zur sofortigen Besetzung offen.

Anmeldungen unter Chiffre C. G., welche vom Bewerber eigenhändig geschrieben sein und Abschrift seiner Zeugnisse enthalten müssen, wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Verloren.

Montag Abend wurde von der Fabrik bis zur Adlerstraße ein **Werkzeug** verloren. Der Finder wolle solchen gegen Belohnung im König von Württemberg, Jähringerstraße Nr. 57, abgeben.

Vermisster Radmantel.

Ein Knaben-Radmantel von grauem Tuch mit einem Kragen von schwarzem Sammt ist gestern Vormittag in der evangel. Kirche auf der zweiten Gallerie abhanden gekommen. Es wird gebeten, denselben Langestraße Nr. 225 gegen Belohnung abzugeben.

Savanna- und Bremer-Cigarren

sind aus Auftrag zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Buppenzimmer-Verkauf.

Neue Waldstraße Nr. 65, im Hintergebäude, ist ein schönes, noch ganz neues Buppenzimmer billig auf Weihnachten zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

Spitalstraße Nr. 29 sind ein Auszugtisch für 18 Personen, eine kleine Schultafel, 1 Bettkammer, Bett und Möbel und eine Badwanne billig zu verkaufen.

Eine noch in gutem Zustande sich befindliche **Zither** ist billig zu verkaufen bei Benjamin Kahn, Adlerstraße Nr. 16.

Ein ganz neuer **amerikanischer Kochofen** ist zu verkaufen in der Müppurrerstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Bei **Ph. Voss** in der 3. Allee sind 600 Köpfe sehr schönes Oberländer **Einschneiderkraut** zu verkaufen; nach Belieben kann dasselbe in das Haus gebracht werden.

Eine gewonnene **Handfeuerspritze** und eine **Bettlade** mit Rost sind zu verkaufen in der Kronenstraße Nr. 27, parterre. — Auch sind daselbst zu jeder Zeit **Bouillon-Tafeln** zu haben.

Kaufgesuch.

Eine **Sundshütte** wird zu kaufen gesucht in der Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

Zu der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Wertheimer Würste

in stets frischer Waare, als: Preßkopf, Gelbwurst, Fleischwurst, weißen und rothen Schwartensagen, Bratwurst, Leberwurst und Knoblauchwurst empfiehlt

L. Weber,

alte Waldstraße Nr. 11.

imm. Oberrhein v. Röder.

imm. bey Mayer, Gebirgsstraße 23, 22. Nov. 7-8 u. 1-2 Uhr.

imm. t.

imm. t. Linde, Müppurrerstraße.

imm. t.

imm. t. Leiner, Müppurrerstraße.

imm. t.

imm. t.

imm. t.

imm. t. jmdm. v. ...

imm. t.

imm. t. Schumacher, Müppurrerstraße 37.

imm. t.

imm. t.

imm. t.

imm. t. v. ...

imm. t.

THEE,

4.
12. Aug.
feine grüne und schwarze, feinen Java und ächten **Ceylon-Zimmt**, sowie feinst kry- stallisirte **Vanille**, empfiehlt bestens.

Conradin Haagel.

Louis Stroh,

Erbrinzenstraße Nr. 33,
empfehl

frischen **Citronat** und **Orangeat**, neue **Mandeln** (Buglieser), **Schaalenmandeln**, **Corinth** und **Rosinen**, sowie feinst gesiebten **Zucker** und extra feines **Kunstmehl** in bester Waare.

1. unml.
2. unml.
Caviar, ganz frische Schellfische, Austern, Sols, ger. Lachs, mar. Aal, Bückinge zum Robessen, Neunaugen, pommer'sche Gänsebrüste, fette Bratgänse sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

1. unml.
Heute und morgen frischgewässerter **Laberdan** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Empfehlung

von

Cölnischem Wasser.

10. Aug.
Hiermit erlaube ich mir, mein schon lange rühmlichst bekanntes, selbst fabrizirtes cölnisches Wasser, welches nach amtlicher Prüfung untadelhaft befunden wurde, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die gehaltvolle Aechtheit dieses Wassers be- kundet sich auf das Unzweideutigste und verschafft ihm durch seine gute Wirkung bei geschwächten Augen, sowie durch seinen angenehmen feinen Parfüm, wodurch es um Gebrauch bei der Toilette und zum Reinigen der Luft in den Zimmern sehr zu empfehlen ist, den ungetheiltesten Beifall.

Zugleich bemerke ich, daß das einzige Depot dieses Wassers bei

Herrn **Conradin Haagel** in Karlsruhe ist und in ganzen und halben Flaschen abgegeben wird.

Joh. Chr. Fochtenberger
in Heilbronn.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, einem verehr- lichen Publikum wiederholt in höfliche Erinnerung zu bringen, daß er alle ihm übergebenen Auf- träge im

Repariren der Schuhe und Stiefel stets zur größten Zufriedenheit seiner Herren Kun- den prompt erledigen wird und bittet, ihn auch fernerhin berücksichtigen zu wollen.

Karl Bachmaier,
Herrenstraße Nr. 3 im Hinterhause.

Holz- und Lederwaaren,

Caves à liqueur mit 2 und 4 Flaschen, **Cheer-**, **Cigarren-** und **Spielmarkenkasten**, **Reise-** und **Arbeits-Accessaires**, **Reisetaschen** und **Damentaschen** in Leder, **Cigarren-Etuis**, **Porte-monnaies**,

Photographie-Albums,

acht japanische Lackwaaren, **Stöcke** und **Reitpeitschen** empfehlen zu den billigst gestellten Preisen

F. Mayer & Cie.

Großh. Hoflieferanten.

Feinstes Blummehl,

rein gesiebten Zucker,

neuen Citronat und Orangeat, große erlesene Mandeln, Syrup, Honig, große Rosinen, Zibeben, Pouders, gereinigte Potasche, frische selbstgestoßene Gewürze empfehle ich bestens.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Louis Stroh,

Erbrinzenstraße Nr. 33,
empfehl:

Arac- und **Rum-Punschessenz** in ganzen und halben Flaschen, **Arac de Batavia**, **Rum de Jamaica**, **Eau de vie d'Ar- magnac**, **Extrait d'Absynthe**, sowie **Oberländer Kirschen-** und **Zwetschgen-** wasser in feinsten Qualität.

Salami-Wurst

in best ächter Qualität bei

E. Weber,

alte Waldstraße Nr. 11.

Jupons Imperatrice,

das Neueste in Stahlröcken, ist so eben ein- getroffen bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Salbandschuhe

zu 27 und 30 fr. das Paar empfiehlt

Karl Fried. Rupp,

End der Blumen- und kleinen Herrenstraße.

1. unml.
2. unml.
3. unml.

4. unml.

5. unml.

1. unml.

2. unml.

1. unml.

1. unml.

1. unml.

1mal. Die erwartete Sendung einfarbiger, französischer **Cottlinets** und **Ripps** (reine Wolle) in den prachtvollsten Farben ist eingetroffen, die ich zu sehr billigen Preisen abgebe.

G. Willmannsdorfer,
Langestraße Nr. 104.

Pariser Stiefellack
(Cirage vernis)

für Glanz- und Wachsleder bei
Conradin Haagel.

1mal. Eine neue Sendung **schöner Defen** und **Steinkohlenbecken** ist wieder bei mir eingetroffen.

M. Krämer,
Adlerstraße Nr. 26.

1mal. Besten **Neudorfer Torf**,
das Tausend 3 fl. 24 fr.,
„ **Wies** 1 fl. 6 fr.,
frei vor das Haus geliefert, hat commissionsweise zu verkaufen:

Wilh. Gerwig,
gegenüber dem Gasthof zum Erbprinzen.

1mal. **Neudorfer Pechtorf**,
frei vor das Haus geliefert, 1000 Stück 3 fl. 48 fr.
Bestellungen werden angenommen bei **Thorwart Kromer** am Friedrichsthor.

CAFÉ BECK

1mal. **Jungbier** von J. Hack und von heute
Abend 5 Uhr an **Münchener Spatenbräu**
aus dem Faß, hierzu ladet ergebenst ein
Ed. Beck.

Extra-Gebräu

1mal. wird von heute an in vorzüglicher Qualität
verzapft und empfiehlt

Clever.

Mühlburg.
Geschäfts-Empfehlung.

Das Möbel-Magazin des Unterzeichneten ist reichlich assortirt in solid angefertigten Möbeln aller Art, als:

geschweifte und gewöhnliche Knapees, elegante geruchlose Leihstühle, verschiedenartige Fauteuils, Tische, Schreibtische, Nachttische, Chiffoniere, Kommode, tannene Kästen in schönem Anstrich, Rohr- und Strohstühle, Waschtische, Waschkommode, Sekretäre, Bettladen in verschiedener Größe, große und kleine Koffer, Arbeitstische, Klavierstühle, Nähtische, Zusammenleg-Tische, Bettröste, Kopfhaar- und Seegras-Matrasen, einen schönen Vorrath in Betten mit schönen weißen Federn gefüllt.

Auch werden Möbel jeder Art ausgemietet; ebenso können alle Arten Möbel ein- oder ausgetauscht werden bei

A. Wildermuth, Tapezier,
neben der Apotheke.

Evangelischer
Stadt-Kirchenchor.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Museumslokale.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 5. Dez. IV. Quart. 134. Abonnementsvorstellung. **Der Ball zu Ellerbrunn.** Lustspiel in drei Akten, von Karl Blum. Vorher: **Ouverture** von Albert Segisser. **Deflamation** von der 13jährigen Albertine Segisser: 1) in französischer Sprache: aus „Jeanne d'Arc“, Tragödie von Alex. Soumet; **Johanna's Vertheidigungsrede vor Gericht**; 2) in deutscher Sprache: aus „Die Jungfrau von Orleans“ von Schiller; **Johanna's Abschied.**

Freitag den 6. Dez. IV. Quart. 135. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Die Sterne wollen es.** Original-Lustspiel in drei Akten, von Emil Bohl. Hierauf: **Sie schreibt an sich selbst.** Lustspiel in einem Akt, von Holtei.

Gestorben:

4. Dez. **Wilhelmine Dietrich**, alt 31 Jahre, Ehefrau des Metzgermeisters Dietrich.

Eine große Parthie Seidenzeuge,

frische Waare, in schönen couranten Dessins und guten Qualitäten zu fl. 2. 12 kr. per Stab bei

S. Drenfuß.

2. 3mal.

Wül.

Milho.

1mal.

Photographien-Albums eigenen Fabrikats

in 50 verschiedenen Sorten zu **Fabrikpreisen**, dabei in Cambrie zu 25 Bildern à 48 fr., mit feinem Schloß à 1 fl. 36 fr. empfehlen

Chr. Weise & Comp.

3. Buml.
8. 11. 15. 18.

by.

Alle neuen Musikalien treffen sofort nach Erscheinen ein.

Nichtvorräthige Musikstücke werden schnell besorgt.

Die A. Bielefeld'sche Musikalien-Handlung und Musikalien-Leihanstalt in Karlsruhe

empfehlte sich den geehrten Musikfreunden unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung, und erklärt sich zu Sendungen zur Ansicht und Auswahl mit Vergnügen bereit. Die **Leihanstalt** ist mit den besten klassischen und modernen Compositionen so reichhaltig ausgestattet, daß sie sicher allen billigen Anforderungen der geehrten Abonnenten entsprechen wird; die Bedingungen nebst Katalog stehen auf Verlangen gerne zu Diensten.

Rechte
italienische Violinfalten.

Reiche Auswahl classischer und moderner Musikstücke.

2. Buml.

Vord.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen:

Schwarze und farbige Seidenzeuge, Seidensammit.

Gewirkte Châles, Crêpe de Chine-Tücher.

Damen-Mäntel und Paletots, Damenjacken, Kinder-Paletots, Sorties de Bal.

Die neuesten Kleiderstoffe.

Moireens in allen Farben für Unterröcke.

Victoria-Röcke, abgepaßt und am Stück.

Amerikanische Patent-Stahlröcke in allen Größen.

Tüll in allen Breiten, sowie die neuesten Ballstoffe und abgepaßte Ball-Roben.

Ferner: Vorhang- und Möbelstoffe.

Vorlagen, Tischdecken, Piquedecken, wollene Bettdecken, Theeservietten, Leinwand und Gebild.

Foulards, leinene Taschentücher, Batist- und Linontücher, Schleier, Fichus, Piqueröcke, Châtelaines.

Rock-, Hosen- und Westenstoffe.

Binden, Cachenez, Reise-Châles und Reisedecken.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Zurückgesetzt sind:

Kleiderstoffe, seidene Foulards zu 1 fl.

Foulard-Broches zu 12 kr., wollene Broches mit Seide 12 kr.

1. Buml.

Damentaschen von Leder mit Stahlbügel à 39 fr., 52 fr. bis 14 fl.,

Porte-monnaies à 6 fr., 7 fr., 10 fr. 2c. bis 6 fl.,

Schreibmappen mit Schloß à 56 fr. bis 32 fl.,

Nécessaires für Herren und Damen von 24 fr. an bis 28 fl., bei

Gebrüder Leichtlin.

Gummischuhe und Regenröcke

empfehlte in verschiedenen Qualitäten

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

Weißwaaren-Lager

von

L. F. Stephan, Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Auf bevorstehende **Weihnachten** erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Besonders mache ich aufmerksam auf eine große Auswahl in Stickereien, als: **Krägen, Garnituren, Taschentücher, Einsätze und Streifen, Spitzenkrägen, Schleier, Tulle,** gestickt und glatt, gestickte **Woll, Aermelstoffe, Batist- und Linontücher, Neglige- und Putzhäubchen;** ferner eine Auswahl in **Kinder-Lingerie,** und lade hiemit zu gefälliger Ansicht ergebenst ein.

Zur gefälligen Ansicht meiner

Weihnachts-Ausstellung

von **Spielwaaren** und feinen **Korbwaaren**

in größter Mannigfaltigkeit, lade ich ergebenst ein, unter Zusicherung billiger Preise.

Auch empfehle ich meine **Korbflechtere**i zur Anfertigung eleganter Weidenarbeiten, nach jeder Zeichnung oder Beschreibung.

F. Wilhelm Döring.

Zum Besuche meiner mit den neuesten und feinsten Artikeln reichlichst ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

von **Kinderspielwaaren** aller Art

lade hiemit unter Zusicherung billigst gestellter Preise höflichst ein.

F. W. Kölig Wwe.

Langestraße Nr. 175 b.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.